

## 339b

E-moll

Berg Zi - on, Him - mels - stadt so hei - lig, der Ort,  
 Da gibt's kein Leid, sind kei - ne Stür - me, nur sü -  
 Das An - ge - sicht des Her - ren schau - en, die Er  
 Ja, un - auf - hör - lich wird dort klin - gen dem Lam -  
 Im Him - mel wer - den Man - na es - sen, die hier

wo un - ser Hei - land thront. Zu Dir, du Hei - mat, streb  
 ßer Har - fen - klang stets hallt. Um - leucht' sind gold - ne Kup -  
 er - kauft von Sün - den hat. Er wird sie führn auf Him -  
 me 's neu - e Lied so schön, da wer - den al - le fröh -  
 ge - wa - schen in der Flut. Und nie - mals wer - den sie

ich ei - lig, da - hin, wo ew - ge Lie - be wohnt.  
 peln, Tür - me, und wun - der - ba - res Lob er - schallt.  
 mels - au - en, dort in Je - ru - sa - lem, der Stadt.  
 lich sin - gen und prei - sen Ihn auf sel - gen Höhn.  
 ver - ges - sen, dass sie er - löst sind durch Sein Blut.

Zu dir, du Hei - mat, streb ich ei - lig, da - hin,  
 Um - leucht' sind gold - ne Kup - peln, Tür - me, und wun -  
 Er wird sie führn auf Him - mels - au - en, dort in  
 Da wer - den al - le fröh - lich sin - gen und prei -  
 Und nie - mals wer - den sie ver - ges - sen, dass sie

wo ew - ge Lie - be wohnt.  
 der - ba - res Lob er - schallt.  
 Je - ru - sa - lem, der Stadt.  
 sen Ihn auf sel - gen Höhn.  
 er - löst sind durch Sein Blut.